

Strategie

Samariter der Zukunft 2024





«Mit der neuen Strategie stellen wir sicher, dass die Samariterinnen und Samariter und die Samariter Jugend auch in Zukunft Erste Hilfe leisten und ihr Wissen an die Bevölkerung weitergeben können.»

Ingrid Oehen



«Die neue Strategie schafft die Voraussetzungen, damit das Samariterwesen auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Schweiz spielt.»

Peter Lack

Gemeinsam Leben retten und Erste Hilfe leisten

Mit ihren Einsätzen und Kursen sorgen Samariterinnen und Samariter für Sicherheit. Sie leisten kompetent Erste Hilfe, geben ihr Wissen an andere weiter, organisieren Blutspendeaktionen und leisten Unterstützung in ausserordentlichen Lagen. Ihr solidarisches Engagement ist für die Schweizer Bevölkerung von unschätzbarem Wert.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, braucht es passende Strukturen. Aus- und Weiterbildung, zielgruppenspezifische Bildungsangebote, gezielte Nachwuchsförderung und eine zeitgemässe Organisationsform sind nötig, damit sich die rund 20 000 Samariterinnen und Samariter auch in Zukunft für ihre Mitmenschen einsetzen und rasch auf sich verändernde Bedingungen reagieren können. Nur so können wir gewährleisten, dass unser Know-how und unsere Hilfe dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Mit der neuen Verbundstrategie «Samariter der Zukunft 2024» erneuert der Schweizerische Samariterbund seine Strukturen und stärkt damit das Samariterwesen. Vertreter der Samaritervereine, Kantonalverbände und die Geschäftsstelle haben gemeinsam einen Weg erarbeitet hin zu einer modernen und effizienten Freiwilligenorganisation im Dienst der Bevölkerung. Denn was die Zukunft auch bringen mag: Solidarität wird es immer brauchen – und damit auch das Engagement der Samariterinnen und Samariter.

Ingrid Oehen
Zentralpräsidentin
Schweizerischer Samariterbund

Peter Lack
Direktor
Schweizerischer Samariterbund

Die Welt dreht sich immer schneller

Das Umfeld und die Rahmenbedingungen für das Samariterwesen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Da sind zum Beispiel der Wandel in der Freiwilligenarbeit zu eher punktuellen statt längerfristigem Engagement, die zunehmende Konkurrenz bei Erste-Hilfe-Kursen und natürlich die Digitalisierung. All das hat einschneidende Auswirkungen auf die Samariterbewegung wie zum Beispiel sinkende Mitgliederzahlen in den Vereinen oder weniger Einnahmen aus dem Kurswesen.

Mit der Neuausrichtung durch die Strategie «Samariter der Zukunft 2024» wird den verschiedenen gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung getragen. Der Verbund wird sich auf allen Ebenen der Organisation anpassen, tritt zukunftsfähig im dynamischen Umfeld auf und stärkt somit seine Position als agile, bedürfnisorientierte Freiwilligenorganisation.



Unsere Vision

Unsere Vision ist es, gemeinsam Leben zu retten und Erste Hilfe zu leisten. Dafür organisieren wir uns als Gesamtverbund agil und zeitgemäss und bieten qualitativ hochstehende Dienstleistungen sowie neue Formen für freiwilliges Engagement an. Wir überprüfen bestehende Strukturen und entwickeln neue Varianten.

Dies stets unter Beibehaltung der Samariterwerte.

Die Freiwilligenarbeit als wichtiger Pfeiler des Samariterwesens und Teil der Rotkreuzgrundsätze soll deshalb – zusammen mit dem Jugendbereich – gestärkt werden.



Ein Gemeinschaftswerk

Die gemeinsam erarbeitete Vision und die Mission bilden den Grundstein für die strategische Neuausrichtung der Samariterbewegung in der Schweiz. Auf dieser Basis haben Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Verbundebenen – die rund 900 Samaritervereine, die 24 Kantonalverbände sowie die nationale Geschäftsstelle – 2019 und 2020 die Strategie erarbeitet. Sie haben Stärken und Schwächen sowie Risiken und Chancen analysiert. Daraus haben sie den Handlungsbedarf abgeleitet. Dieser ist in sechs Handlungsfeldern zusammengefasst. Jedes Handlungsfeld enthält mehrere Ziele und Massnahmen, die sich in Sitzungen, Workshops, Tagungen und Einzelgesprächen herauskristallisiert haben. Die Strategie ist der Leitfaden, an dem sich die Entwicklung der kommenden Jahre orientiert.

So wie Vision und Mission die Grundlage für die Strategie gebildet haben, dient die Strategie mit ihren Handlungsfeldern als Fundament für die Umsetzung der sechs strategischen Projekte. Auch während der Umsetzungsphase arbeiten die verschiedenen Ebenen der Organisation weiterhin eng zusammen.

Vision

«Gemeinsam
Leben retten
und Erste
Hilfe leisten»

Mission

1. Samariter retten Leben, leisten Erste Hilfe und unterstützen in besonderen Lagen.
2. Samariter informieren über das richtige Verhalten im Notfall und in besonderen Lagen.
3. Samariter stellen die Bildung in Lebensrettung und Erster Hilfe sicher.
4. Samariter engagieren sich freiwillig in jeder Altersgruppe.
5. Samariter bilden eine der Rettungsorganisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes.
6. Samariter organisieren sich wirtschaftlich selbsttragend.

Handlungsfelder

1. Eine der grössten, gemeinnützigen Freiwilligenorganisationen der Schweiz
2. Aufbau zum agilen, modernen und qualitativ hochstehenden Dienstleister
3. Ausbau Firmenkurse und Sanitätsdienste
4. Stärkung der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
5. Solide Finanzierungsbasis und effiziente Geschäftsstelle
6. Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen Samariter Schweiz

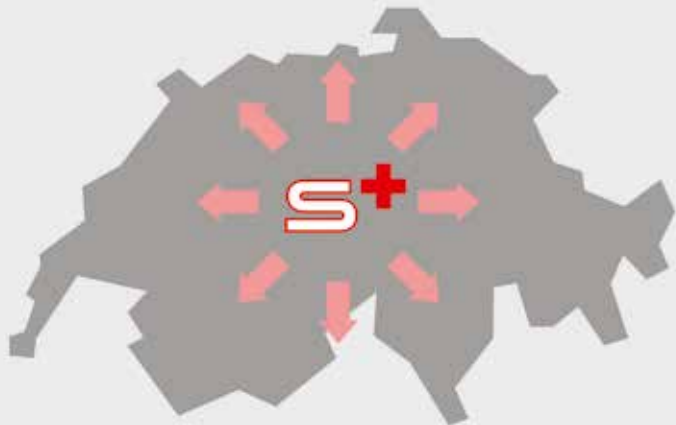
Strategische Projekte

1. Verbundentwicklung
2. Freiwilligenarbeit
3. Aufbau Geschäftsstelle
4. Ausbau Business
5. Jugend
6. Kooperationsprojekt KSD

Handlungsfeld 1

Wir sind eine der grössten, gemeinnützigen Freiwilligenorganisationen der Schweiz.

- Wir schaffen neue Formen des freiwilligen Engagements
- Wir entwickeln Bevölkerungskurse mit flexiblen Lösungen
- Wir fördern den Jugendbereich als Treiber für Entwicklungen und Nachwuchs
- Wir vereinfachen die Strukturen der Lehrgänge
- Wir bieten eine interne hochwertige, vereinfachte Kaderausbildung an



Handlungsfeld 2

Wir bauen «Samariter Schweiz» zum agilen, modernen und qualitativ hochstehenden Dienstleister auf.

- Wir stärken «Samariter Schweiz» als gemeinsame Marke
- Wir nutzen die Digitalisierung als Chance für den Wandel auf allen Ebenen
- Wir entwickeln in Zukunft kundenorientierte Angebote und Prozesse im Verbund
- Wir verfügen über ein Qualitätsmanagement im Gesamtverbund
- Wir haben eine gemeinsame Preispolitik
- Wir bieten dem Ausbildungskader die Möglichkeit zu über-regionalem Einsatz



Handlungsfeld 3

Wir bauen unsere Firmenkurse und Sanitätsdienste aus.

- Wir wollen die Nummer 1 unter den Anbietern für Firmenkurse in den Bereichen Erste Hilfe und Lebensrettung sein und unseren Marktanteil in diesem Kundensegment ausbauen
- Wir positionieren uns als kompetenter Dienstleister für Sanitätsdienste und Erste Hilfe
- Wir streben höchste Qualität und Kundenorientierung im ganzen Dienstleistungsprozess an
- Wir erarbeiten ein Verbunds-Kooperationsmodell für die Gewinnung neuer Kunden
- Wir schaffen ein schweizweites Service Center «Business»
- Wir optimieren unseren Warenshop



Handlungsfeld 4

Wir stärken unsere Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.



- Wir bauen die strategischen und operativen Partnerschaften mit Rotkreuz-Organisationen aus
- Wir arbeiten mit Partnern aus Rettung, Notfall- und Krisenbewältigung zusammen, z.B. Feuerwehr, Bevölkerungsschutz etc.
- Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem SRK an öffentlichen Diskussionen zu Erster Hilfe, Lebensrettung, Normen und Standards
- Wir suchen Partnerschaften zur Stärkung der Strategie von Samariter Schweiz
- Wir pflegen eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Partnern und Sponsoren und informieren zeitnah über erreichte Ziele und eingesetzte Mittel
- Wir nutzen die Kontakte mit dem SRK und prüfen die Möglichkeit, die Führung im Bereich First Responder schweizweit zu übernehmen

Handlungsfeld 5

Wir verfügen über eine solide Finanzierungsbasis und eine effiziente Geschäftsstelle.

- Wir stellen eine langfristige, stabile und ausgewogene Finanzierung der Geschäftsstelle sicher
- Wir schaffen eine gemeinsame Datengrundlage im Verbund für Kennzahlen, Wirkungsmessung und Qualitätsentwicklung
- Wir fördern eine Rechnungslegung nach anerkannten Standards im ganzen Verbund
- Wir passen das interne und externe Dienstleistungsangebot fortlaufend an
- Wir entwickeln die Strukturen und Prozesse der Geschäftsstelle weiter, und soweit möglich werden sie digitalisiert
- Wir pflegen eine moderne Führungskultur und verstehen uns als lernende Organisation
- Wir arbeiten effizient zusammen und kooperieren verstärkt mit dem SRK und SRK-Partnern



Handlungsfeld 6

Wir schaffen zukunftsfähige Strukturen.



- Wir orientieren uns an gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnissen aus dem Marktumfeld
- Wir schaffen schnelle Entscheidungsprozesse
- Wir prüfen die Verbundstrukturen und entwickeln neue zukunftsfähige Strukturmodelle
- Wir stärken agiles Handeln
- Wir zeichnen uns durch Transparenz, proaktive, gegenseitige Information, offene Kommunikation und Partizipation aus
- Wir gewährleisten eine Zusammensetzung des Zentralvorstandes, die Kenntnisse in Bereichen wie Management, Verbandsführung (Governance) und weiteren relevanten Fachbereichen berücksichtigt
- Wir bewahren den Samaritergedanken

Wir sind gemeinsam «Samariter Schweiz»



Als Konsequenz der erarbeiteten Strategie tritt der gesamte Verbund ab 2022 unter der Bezeichnung «Samariter Schweiz» auf.

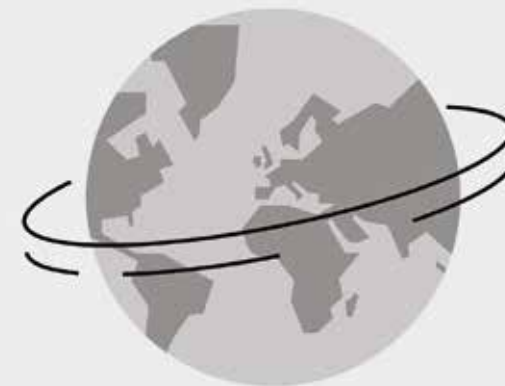
Samariter Schweiz umfasst die lokalen Samaritervereine, die Kantonal- und Regionalverbände, die Samariter Jugend, die Geschäftsstelle des gesamten Verbunds sowie entsprechende Gremien.

Unsere Wort-Bild-Marke bleibt unverändert:



Die Geschäftsstelle des Schweizerischen Samariterbunds nennt sich ab 2022 Geschäftsstelle Samariter Schweiz.

Unsere Vision



Hier geht es zum Strategievideo.



Herzlichen Dank

An alle, die mitgewirkt und unterstützt haben – in den Arbeitsgruppen, mit finanzieller oder fachlicher Hilfe, mit kompetenter Begleitung – für die Geduld und das Vertrauen.

Haben Sie Fragen zu unserer Strategie?
Schreiben Sie uns an strategie@samariter.ch

Schweizerischer Samariterbund

Martin-Disteli-Strasse 27

Postfach, 4601 Olten

Telefon 062 286 02 00

strategie@samariter.ch

www.samariter.ch

Spenden

PC: 45-125111-0

IBAN: CH55 0900 0000 4512 5111 0

Telefon 062 286 02 22

Wir danken für Ihre Unterstützung.

